

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

#### **1. Termin (18.09.2015): Erstgespräch**

Was verstehen die Kinder unter Medien? Welche Medien kennen sie? Wozu sind sie gut/weniger gut?

Fleißaufgabe: Mind Map/Brainstorming zu Medien aus der Welt des Kindes

Vorschläge der Kinder: Zeitung/Radio/Computer, Internet, Werbung, Nachrichten, Musik, Filme, Spiele

Beobachtungen/Reflexion:

Die Kinder wirkten sehr interessiert an dem Thema und kannten sich vor allem im Bereich „Unterhaltungsmedien“ bzw. „neue/digitale Medien“ größtenteils schon ein bisschen aus (Computer/-spiele, Fernsehen, ...). Die Mind Maps geben aber auch noch Hinweise darauf, dass der Begriff „Medien“ für manche Kinder noch etwas abstrakt ist (so wurden auch Punkte wie „Einkaufen – Verkaufen“, „Büro – Arbeit“, „Schule – Arbeit“ angeführt). 5 von 15 Kindern erledigten die Fleißaufgabe „Mind Map“, wovon ein Kind (männlich) schon eine richtige Ausarbeitung (verwendbar als Handout für ein Referat) abgab.

#### **2. Termin (02.10.2015): Start Up GameCity im Rathaus**

Retroarea (Computerspiele aus den 80er)

Kids Area (moderne Computerspiele für Konsolen)

Safer Internet (Wie, warum und wofür kann ich das Internet verwenden? Was ist dabei zu beachten? Wie wähle ich ein sicheres Passwort aus?)

Fleißaufgabe: Pixelbild

Beobachtungen/Reflexion:

Den Kindern hat die Game City größtenteils sehr gut gefallen, auch wenn sie sich natürlich eher mit den Spielen auseinandergesetzt haben, als mit z.B. sicherer Internetnutzung. Bei Vortrag zum Thema „Safer Internet“ diskutierten sie dann doch bei einigen Themen mit (Passwort, was findet man im Internet...?). Vor allem beim Spiel waren dann alle begeistert und wollten teilnehmen. Raffael und Sean durften dann gegeneinander antreten und mussten jede Menge T-Shirts anziehen.

#### **3. Termin (09.10.2015): Ordnung ins Chaos**

Fragebogen, Medien MindMap

Beobachtungen/Reflexion:

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

Der Fragebogen wurde von allen Kindern beantwortet, teilweise existierten Unsicherheiten bei der Beantwortung der Fragen (nicht immer sinngemäß beantwortet, manche Fragen wurden ausgelassen).  
Beim Brainstorming zum Bereich Medien waren die Kinder sehr kreativ und es kamen viele Ideen, was alles zu Medien gehören könnte. Viele Antworten deckten sich mit denen des Fragebogens (Fernseher, Computer, Bücher...)

#### **4. Termin (16.10.2015): Thaumatrope**

Medien MindMap – Spezialgebiet „bewegte Bilder“

#### **5. Termin (23.10.2015): Thaumatrope und Flip Book**

Fragebogen besprechen: Anhand der Fragebogenauswertung noch offene Fragen besprochen

Flip Book - „bewegte Bilder“

Vorstellung der „Punkteliste“ (für Pflicht- und Fleißaufgaben)

Ursprünglich war noch der Start des Medienplakates geplant. Aufgrund eines technischen Problems wurde umdisponiert und die praktische Auseinandersetzung mit bewegten Bildern vertieft.

Beobachtungen/Reflexion:

Die technische Ausstattung der Schule, vor allem die Internetverbindung lässt zu wünschen übrig, das Anmelden sowie Laden von Seiten funktioniert nur unter sehr langen Wartezeiten. Dies fördert die Unruhe der Kinder und es musste das Programm dementsprechend variiert werden.

#### **6. Termin (30.10.2015): Medienplakat – In medias res**

Medienplakat gestalten: 5 Gruppen zu jeweils 2-3 Kinder starten mit dem Begriff „Medien“ Nacheinander recherchieren die Gruppen für jeweils 10 Minuten im Internet (kiwithek) zu dem Thema (1. Runde Begriffe, in denen das Wort „Medien“ steckt) → Jede Gruppe gestaltet ein Plakat, diese werden dann an der Tafel geordnet. Je mehr Runden, desto mehr Details.

Gestaltung durch „Pfade“ → unsere Landkarte durch den Medienschungel für das Jahr. Erreichte Stationen können so markiert werden.

Materialien:

Medienmappe (gesammelte Artikel zum Nachlesen, falls der Computer besetzt ist)  
großes Plakat (Papierrolle), A3 Zeichenpapier für die Themen, Karteikarten für die Steckbriefe, Stifte aller Art, Kleber, Schere,

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

Weitere Aktivitäten:

Auswahl der Projektmappe (Fächermappe in gewünschten Farben um Projektprodukte zu sammeln)

Fertigstellung von Thaumatrope und Flip Book

(Ausprobieren von einer Stop Motion App auf dem Smartphone – verschoben)

#### **7. Termin 06.11.2015**

Arbeit am Medienplakat

Einführung in „Sheeplive“ - Trickfilme zum Thema „Safer Internet“

Beobachtung/Reflexion:

Die Arbeit am Medienplakat stellt sich als schwieriger heraus, als erwartet. Der Zeitaufwand, den die Kinder hier investieren, übertrifft die Erwartungen bei Weitem.

Dafür wurden die „Sheeplive“ Comic wesentlich positiver aufgenommen als erwartet. Die ursprüngliche Befürchtung, dass die Clips zu „kindisch“ seien, trat nicht ein. Die Kinder schauten aufmerksam und interessiert den ersten Clip der Serie (insgesamt gibt es 9 verschiedene Clips zu unterschiedlichen Problematiken, die bei Verwendung des Internets auftreten können). Aufgrund von Zeitmangel wurde der Clip noch nicht aufgearbeitet. Die Clips werden dann anhand von fiktiven Problemsituationen im Laufe des Projektes erörtert.

#### **8. Termin 13.11.2015**

Plakat (Recherche und Gestaltung)

#### **9. Termin 20.11.2015**

Plakat (Recherche und Gestaltung)

Beobachtung/Reflexion:

Die Arbeit am Medienplakat stellte sich als große Herausforderung für die Kinder heraus. Selbst einen Steckbrief zu den einzelnen Medien zu erarbeiten (in Kleingruppen) war alleine nicht möglich (es bestand die Möglichkeit sowohl im Internet als auch auf Papier ausgedruckte Sachtexte zu den einzelnen Medienbereichen zu lesen). Das dürfte einerseits daran liegen, dass vor allem Texte in dieser Ausführung (teilweise lang, komplexer Inhalt) noch nicht ausreichend sinnerfassend gelesen werden können, andererseits zu wenig Hilfestellung durch die Lehrpersonen gegeben wurde.

In weiterer Folge wurde folgende Umsetzung durchgeführt:

- Die einzelnen Gruppen bekamen jeweils einen Ausdruck ihres Themas
- Den sollten sie lesen und für sie wesentliche Stellen markieren
- Die markierten Stellen wurden von den Lehrpersonen geprüft und gegebenenfalls

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

noch etwas adaptiert.

- Diese Stellen wurden dann als Steckbrief auf das Plakat abgeschrieben.

#### **10. Termin 27.11.2015**

Vorbereitung:

HTC Smartphone mit Folie sichern und für Stop Motion App Probe mitnehmen

Plakate besprechen:

Jede Gruppe präsentiert in 5 Minuten ihr Plakat, anschließend gibt es die Möglichkeit, noch weitere 5 Minuten mit der Klasse über das jeweilige Thema zu diskutieren.

- Hat die Gruppe verstanden, was sie schreiben?
- Kennen die anderen Kinder den jeweiligen Bereich?
- Verwenden sie etwas daraus? Wie oft? Für was?

Start „Elemente für Clip ausarbeiten“:

- Hintergrund „Dschungel“ auf langem Packpapier (ca. 2m) mit Wasserfarben, Ölkreiden, Buntstiften, Filzstiften (4-5 Kinder)
- Ausschnitt Wasserszene (an Dschungel rechts und links anpassen, in der Mitte gibt es eine „Wasserquelle“), wie genau diese aussieht, obliegt den Kindern (2-3 Kinder).
- kleine Strichmaxi/nes mit unterschiedlichen Sprechblasen („Hallo“ in verschiedenen Sprachen)
  - die anderen Kids machen Handies, PCs, Bücher, Zeitschriften, Radio, Telefon, Tablets, Hieroglyphen, Lagerfeuer → auf Kartonpapier zeichnen
  - Medienkatalog (kleine Zeitung schreiben lassen): Anis, Liora, Noam

Vertiefung „Bewegte Bilder“:

Stop Motion App am Smartphone ausprobieren

In 2er bzw. 3er Gruppen nehmen die Kinder Bewegungsabläufe (zuerst Schritte, eventuell dann auch komplexer) auf, um ein Gespür für das Timing von Bewegungsabläufen für die Stop Motion Technik zu entwickeln. Wie viele Bewegungen braucht es, damit ein Schritt flüssig sichtbar wird?

Einführung „Storyboard“:

Was ist ein Storyboard

#### **11. Termin 04.12.2015** (1. Termin mit Yvonne)

Vorbereitung:

- Schrumpfschläuche (kaufen, mitnehmen)
- ReligionslehrerIn bitten, dass die Pinnwand in der Länge unten frei ist (ca. 1,5m hoch und 2,5m breit) – Alternative: mobile Pinnwände
- Beamer

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

Stop Motion Clip „Medien“ Einführung

Buchstaben vom Medienplakat einzeln auf schwarzem Hintergrund einfliegen lassen (einen gemeinsam, den Rest dann unter Anweisungen von Kindern, die schon dran waren alleine → Terese) → alle, die schon animiert und die Kamera über den Computer ausgelöst haben, arbeiten weiter an den Elementen für das Set (Christina)

- *die anderen machen (uns) fertig (Hintergrund, Wasserplakat, Medien)*

Hauptfigur für den Clip herstellen (Yvonne mit ca. 6 Kindern)

Aus Draht, Schrumpfschläuchen und anderen Materialien wird eine bewegliche, ungefähr 25cm – 30cm hohe Figur hergestellt. Damit später auch mehrere Gruppen gleichzeitig drehen können bzw. falls einmal eine kaputt gehen sollte, werden drei identische Figuren produziert.

Profil des fiktiven Hauptcharakters auf Facebook erstellen:  
Name, Alter, Geschlecht, Hobbies (Hintergrundinfos)

Eventuell noch Start mit dem Dreh der Dunkelszene (wenn Zeit)

Freiwillige Aufgabe: Storyboard erstellen (1-2 Anfangsszenen sind vorgegeben, eventuell eine Szene mittendrin und Szene gegen Ende)

Beobachtungen/Reflexion:

1. Drehteam (L., A., R.) – lässt Buchstaben „M“ einfliegen  
Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, ca 45 Minuten Arbeitsaufträgen
2. Drehteam (N., O., An. – werden von A. eingewiesen) – Buchstabe „E“ einfliegen.

Hintergrundgestaltung und Mediengestaltung vom Rest der Kinder.

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

#### **12. Termin 11.12.2015** (2. Termin mit Yvonne)

Weiteres Vorgehen von den letzten Projekttagen:

- Hintergrundplakat fertigstellen
- Strichmaxis mit Sprechblasen
- Medien (Karteikarten mit Zeitung, Flyer, Steinplatte mit Hieroglyphen, altes Telefon, Telefonzelle, Spielkonsole, Walkman/Discman)
- Medienszene fertigstellen, Buchstaben schneller einspielen und Dschungel wachsen lassen (Krepppapier, Pfeifenputzer)
- Figur erstellen
- Facebookprofil erstellen

Dreharbeiten (2 Gruppen):

- Dunkelszene fertig stellen (3 Kinder)
- Dschungelspaziergang (3 Kinder)

Projektpool an Tools für Kinder, die gerade nicht drehen (Karteikarten mit Arbeitsaufträgen):

- Projektmappe aktualisieren
  - Inhaltsverzeichnis
  - Ordnen
  - mit anderen Kindern vergleichen
- Ergänzende Elemente für den Clip gestalten (vor allem für die eigene Szene, aber auch bei anderen Gruppen Hilfe anbieten/von anderen Gruppen Hilfe annehmen)
- lose Pflanzen für den Dschungelhintergrund gestalten
- Kurzreferat vorbereiten
  - Medium aussuchen
  - Handout gestalten
  - Präsentation (Plakat, Powerpoint, Live-Objekte...)
- Storyboard im Detail ausarbeiten
- Ton
  - Wo sollten Szenen wie vertont werden?
  - Im Internet nach Samples suchen
  - Selbst Töne/Geräusche/Sprachszenen aufnehmen
- Bechertelefon basteln (differenziert)
  - leicht: ausgedruckte Bastelanleitung befolgen
  - mittel: Bastelanleitung im Internet auf vorgegebenen Seiten suchen (kidsweb, kidsnet, technikbox.at)
  - schwer: Bastelanleitung selbst mit Hilfe einer Suchmaschine (google,...) suchen
- Sheeplive Comic passend zu fiktiver Problemsituation in Kleingruppen anschauen
- Making-Of-Clip Vorbereitung
  - Fotos aussortieren (chronologisch ordnen)
  - Stichwortsammlung zu Fotos überlegen
  - Musikauswahl

Beobachtungen/Reflexion:

Drehgruppe (E., D., H.)

Drehgruppe (Bj., M., B.)

Drehgruppe (P., Sh., S.)

**PROJEKTTAGEBUCH**  
**3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

Figur: P., Bj., A.

**13. Termin 18.12.2015** (3. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen):

- Wasserszene mit Medienkapsel
- Sprachszene

Bei jedem Medium sollen die Kinder im Clip folgendes berücksichtigen:

- Medium wahrnehmen
- Mit dem Medium auseinandersetzen
- Eine Reaktion auf das Medium ausdrücken

Beobachtungen/Reflexion:

Name für Hauptfigur abgestimmt: „Gustavo“

Drehgruppe:

Benjamin, P., B., L., R.

Mappen ausgeteilt

nächstes Mal Figur machen: Sh.

Bis jetzt erledigt:

Dschungelplakat

Figuren (3)

Sprechblasenmäxchen

Medien (noch nicht alle)

**WINTERFERIEN**

- Elemente für einzelne Szenen machen
- 1 Woche ein Spiele- und Internettagebuch führen (Was? Wann? Wie oft? Wie lange? → **verschoben auf die Semesterferien**)

**PROJEKTTAGEBUCH**  
**3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

**14. Termin 08.01.2016**

Fragebogen 2.0 - verschoben

Spiele- und Internettagebuch besprechen → verschoben

Medienbuchstabenszene mit Dschungelwachstum anschauen

Storyboard

M., P., D., R., Bj.

Wasserszene fertig machen

A., H., L., An., Sh.

Drehgruppe

E., B., O., N., S.: Medienschungelszene fertig machen

H., L., O., R. Medienschungel fertig

S., Sh., A. nächstes Mal Dunkelszene

**15. Termin 15.01.2016** (4. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen)

- Szene 1
- Szene 2

Medienschungel fertig: H., L., O., R. (15 Min)

IMPROAKTION: Pantomime mit Medien: Wahrnehmung, Reaktion, Auseinandersetzung (eventuell Stop Motion App)

Dunkelszene: S., Sh., A., P. (45 Min)

Bj., E., M.

Start Dschungelspaziergang: D., An., N., B.

Storyboard überarbeiten

WASSERSZENE fertig malen!!! Aber echt jetzt...

Tonaufnahmen: „Hallo“ in verschiedenen Sprachen



## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

#### **16. Termin 22.01.2016** (5. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen)

- Szene 1
- Szene 2

Aufgabe: 1 Woche Spiele- und Internettagebuch führen (im Vergleich zu Ferienzeit)

1. Gruppenfoto vor Medienplakat (E. fehlt)
2. Dreh der Dunkelszene (An., Bj., P., Sh., D.)
3. Start mit Dschungespaziergang (M., O., N., B.) – später noch S., R.
4. Storyboard fertig (R., H.)

#### **17. Termin 29.01.2016**

Präsentation von bereits Gedrehtem

Fiktives Problem auf Facebookprofil von Hauptcharakter anhand eines inhaltlich passenden Sheeplive Clips besprechen.

Besprechung mit Yvonne am 03.02.2016

Begutachtung der bereits gedrehten Szenen:

- Medienschungelszene haben sie im Großen und Ganzen gut hinbekommen
  - Timing ist ihnen noch nicht ganz klar (was bedeutet z.B. 12 Bilder pro Sekunde)
  - Kamera verrutscht noch recht oft
  - Two Hände oder andere Körperteile im Bild
- Dschungespaziergang Anfangsszenen
  - Plakat verrutscht
  - Bewegungsablauf vom Plakat und Figur nicht ganz klar
  - Spinne kommt nicht klar heraus

#### **18. Termin 12.02.2016** (6. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen)

- Szene 3
- Szene 4

1. Gedrehte Szenen gesichtet und besprochen (Kamera verrutscht, Plakat/Hintergrund verrutscht, Bewegungen zu wenig detailliert)

Dunkelszene: O., M., H., R. (~)

Dschungespaziergang: N., B., Bj., S. (+)

Nächstes Mal drehen: D., A., P., Sh., L., E., An.

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Mediendschungel mit Gustavo**

Start mit Tonaufnahmen

- Gruppe 1
- Gruppe 2

**19.** Termin 19.02.2016 (7. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen)

- Szene 3
- Szene 4

**20.** Termin 26.02.2016 (8. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen)

- Szene 5
- Szene 6

Wasserszene: Sh., O., H. – Szene noch einmal drehen, weil Bewegungen zu groß und man die einzelnen Aktionen nicht wirklich erkennt

Dschungelszene: Noam, Mandy, Sean, Liora, Rafael, Anis – Gustavo verschwindet hinter dem Baum und findet die Wasserstelle, dort findet er seinen Medienrucksack mit Schatzkarte

Facebook Profil: E., B., D., A.

Gustavo Postings lesen – Kommentare lesen und besprechen (eventuell für Klasse vorbereiten und präsentieren), Posting über neuen Tag im Mediendschungel verfassen, Antworten zu den Kommentaren bei Tag 3 (Wasserszene, Nacktfoto, Gustavo zu dünn)

**21.** Termin 04.03.2016 (9. Termin mit Yvonne)

Dreharbeiten (2 Gruppen)

Wasserszene (Hannah)

Dschungelspaziergang (Print): L., O., Bj., An.

Dschungelspaziergang (Audio): Grammophon, Radio, Schallplattenspieler, CD-Player, MP3 Player, Boombox, Kopfhörer (P., D. machen Medien) (Drehgruppe mit Gustavo Spaziergang N., B., Sh., E.)

Facebook: M., R., H., A.

- Szene 5
- Szene 6

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

#### **22.** Termin 11.03.2016 (10. Termin mit Yvonne)

Fertigstellen von offenen Aufgaben

Facebook Profil – Sheeplive

1. Szene Print fertig: Buch/Zeitschriften, E-Book finden → weitergehen (An. als Experten, B., R., H., L.

1. Audio Medien: D., P., A., S.

2. AM: P.,

1. Facebook Profil: E.,

2. FB ev.: E., Sh.

2. aussuchen: N. – Sh. (in getrennte Gruppen), E., M., O., H., S., L.

Tonaufnahmen:

L., Bj.

je Gruppe 45 Minuten Lernzeit

1. Lerngruppe: N., Sh., Bj., M., O.

2. Lerngruppe: D., A., An., B., R.

3. Lerngruppe: P., S., H., E., L.

Visuell: Malerei, Fotos

v

Audiovisuell: Film/Fernsehen

Multimedia: Computer, Ipad, Konsolen

#### **23.** Termin 18.03.2016

Präsentation und Besprechung über weiteren Verlauf

#### **24.** Termin 01.04.2016 (11. Termin mit Yvonne)

Fertigstellen von Allem, was noch fehlt!

Tonaufnahmen: L., E., O.

Audio: S., B., R., N.

Kommunikation: Brieftauben, Flaschenpost, Rauchzeichen

P., A., Bj., M.

Bischof Terese, Burkert-Lueger Christina, Tsang Yvonne (Projektleitung/Koordination/Beratung)

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

Facebook: An., H.,

Ende überlegen: Mandy Idee: Gustavo teilt Medien an die Kids aus und sie verwandeln sich in echte Medien, die die Kinder dann verwenden können.

**25.** Termin 08.04.2016 (12. Termin mit Yvonne)

Start: Schneiden und Vertonen

Kommunikation: E., O., B., N.

Facebook: A., L., Bj., D., P.

Tonaufnahmen: R., H., An., M.

Sheeplive: Sh., S.,

**26.** Termin 15.04.2016 (13. Termin mit Yvonne)

Fertigstellen (Rendern, etc.)

Vorführen

Facebook Profil – Sheeplive → Sicherheitseinstellungen bearbeiten!

Fragebogen 2.0

### **ZWISCHENSTAND Frühjahrsworkshop 21. - 23.04.2015**

- Projektbericht verfassen
- Facebookprofil updaten
- bisher gedrehte Szenen überarbeiten und zusammenfügen

Nachbearbeitung von gedrehten Szenen (Yvonne):

Grundsätzlich sind nun bereits einige Szenen fertig gedreht, die nun nachbearbeitet und zusammengefügt werden können.

Wie schon während der aktiven Projektphase (vor allem Dreharbeiten) bemerkbar wurde, stellen sich nach wie vor einige Herausforderungen.

- fps (frames per second/Bilder pro Sekunde): Zu Beginn der Dreharbeiten einigten wir uns auf 12 Bilder pro Sekunde. Ausschlaggebend für diese Wahl ist eine einigermaßen flüssige Bewegungsabfolge, andererseits werden die Kinder nicht überfordert, in dem sie zu viele Bilder machen müssen (Standard wären 24 Bilder pro Sekunde). Trotz praktischer Auseinandersetzung durch verschiedene Vorübungen (Taumathrop, Flip Book und speziell dem Experimentieren mit einer für das Smartphone vorgesehenen App zu Bewegungsabläufen) ist es nicht bei allen Kindern gleich gut gelungen, das Konzept von einer bestimmten Anzahl von Bildern pro Sekunde zu vermitteln.
  - Im Vergleich zu dem ersten Vorgängerprojekt hat die andere Klasse (gleiche

## **PROJEKTTAGEBUCH**

### **3a – Im Medienschungel mit Gustavo**

Schulstufe) zwar auch anfängliche Probleme mit der Frequentierung der Photos, gelangten aber nach kürzerer Zeit zu einem zufriedenstellenden Ergebnis, obwohl die praktische und individuelle Auseinandersetzung mit z.B. einer Stop Motion App für das Smartphone nicht durchgeführt wurde.

- 
- 

#### **27.** Termin 13.05.2016

- Sheeplive Listen – die, die noch gar nix haben
- Medientagebuch anschauen
- Alle Medien auf das Fensterbrett legen!!!
- Clip vorführen und besprechen – was fehlt noch, was könnte genauer ausgearbeitet werden; Ende finden (Kinder treffen auf Gustavo? Auf freiwilliger Basis treten die Kinder live im Film auf – Einverständniserklärung der Eltern [Christina])
- Ausblick auf Verfassen des Berichts: Was steht im Bericht oder im Brief drin? Bericht auch in Form von Interviews. Brief an Gustavo kann auch kritisch sein.
- Gruppen einteilen
  - Drehgruppe 1: Details mit Audiomedien, die schon gedreht wurden
  - Drehgruppe 2: restliche Medien finden (Multimedia)
  - Facebook Gruppe: Antworten, Bericht
  - Tongruppe – Tonaufnahmen eventuell, Music Maker App
  - Sheeplive: Comic und Quiz
  - Mappen ordnen: Inhaltsverzeichnis aktualisieren, auf Vollständigkeit überprüfen
- Münzlis

#### **28.** Termin 20.05.2016

Journalisten Projektbericht oder Brief an Gustavo

An. und M.: Multimedien Drehgruppe

#### **29.** Termin 03.06.2016

Fertig drehen, Live Szenen

#### **30.** Termin 10.06.2016

Fertig drehen, Live Szenen

#### **31.** Termin 17.06.2016

Abschlussgespräch

**PROJEKTTAGEBUCH**  
**3a – Im Mediendschungel mit Gustavo**

**32.** Termin 24.06.2016

Vorführen in größerem Rahmen (Eltern, andere Klassen....)